

17. Februar 2021
Frankfurt am Main
Seite 1/2

Das Museum leuchtet – Licht-, Farb- und Klanginstallation auf dem Vorplatz des Jüdischen Museums

Das Jüdische Museum Frankfurt bespielt ab dem 18. Februar den Bertha-Pappenheim-Platz mit einer Licht-, Farb- und Klanginstallation. Täglich von 19 Uhr - 22 Uhr setzt ein sich veränderndes sinnliches Spiel aus wechselnden Projektionen rund um die Skulptur „Untitled“ ein.

Das eigens für den Museumsvorplatz geschaffene Kunstwerk von Ariel Schlesinger ist von einprägsamer Gestalt: es besteht aus zwei in Aluminium gegossenen Bäumen, die in der Baumkrone miteinander verbunden sind, wobei der eine den anderen Baum mit in den Himmel ragenden Wurzeln trägt. Die Licht-, Farb- und Klanginstallation eröffnet sinnliche wie narrative Zugänge zu dieser Skulptur und setzt sie in einem immersiven Erlebnis in Szene.

Die Installation besteht aus einem Film über die Entstehungsgeschichte des Kunstwerks sowie dessen Inszenierung in einer Farb- und Lichtprojektion. Besucherinnen und Besucher sind aufgefordert, Teil der Installation zu werden, indem sie ihre Gedanken zu der Skulptur auf den Sozialen Medien unter dem Hashtag #dasmuseumleuchtet teilen. Ihre Worte finden sich am darauffolgenden Tag in einer Zitat-Collage auf der Fassade des Lichtbaus wieder, die das Spiel aus Farbe, Licht und Klang rund um das Kunstwerk ergänzt.

17. Februar 2021
Frankfurt am Main
Seite 2/2

„Das Jüdische Museum möchte den Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern einen Lichtblick in diesen herausfordernden Zeiten und ihnen ein neuartiges Erleben des neuen Museumskomplexes anbieten. Gleichzeitig hoffen wir, unser Museum bald wieder öffnen zu können und dann nicht mehr nur unseren Vorplatz, sondern auch unsere Ausstellungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, so Museumsdirektorin, Prof. Dr. Mirjam Wenzel.

Pressekontakt

Theresa Gehring

T: +49 69 212 39220

theresa.gehring@stadt-frankfurt.de